



Aktion zur Ländlichen Entwicklung
in der Gemeinde Raeren 2007/2008



Neunte Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Raeren vom 29. 07. 2008

Protokoll (mit Nachtrag vom 04.09.2008)

Die Sitzung fand pünktlich ab 20.00 Uhr im Bergscheider Hof in Raeren statt.

Moderation: Björn Hartmann (WFG)

Teilnehmer: 25 Mitglieder der ÖKLE (außer 11 entschuldigtem Mitgliedern sowie 5 nicht entschuldigtem Mitgliedern) und vier Gäste.

Tagesordnung und Ablauf:

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch den Moderator

Vorstellung der vom Projektteam (Programmautoren, Begleitorgan) überarbeiteten Projektliste, Diskussion und Annahme in den Arbeitsgruppen- angenommen (siehe Punkt 3).

Einstufung der Priorität auf Basis des vom Projektteam erarbeiteten Vorschlages) war in der letzten Sitzung verschoben worden – angenommen (siehe Punkt 4).

Vorstellung und Diskussion des Konzeptes (Vorschlag Projektteam) zur Regelung der Verantwortlichkeit in der kommenden Projektarbeit – als zusätzlicher Punkt angenommen. (siehe Punkt 5)

2. Freigabe des Protokolls der achten Sitzung

einstimmig angenommen

3. Diskussion der vom Projektteam bearbeiteten Listen in den Arbeitsgruppen

Diese Liste war den Mitgliedern der ÖKLE bereits mit Mail bzw. Post vor der Sitzung zugegangen. Sie enthält gegenüber der letzten Liste folgende Änderungen:

3.1. Um eine Förderung durch die wallonische Region aus den Mitteln der Ländlichen Entwicklung zu ermöglichen, wurden einige Projekttitel umformuliert, ohne dabei inhaltliche Abstriche zu machen (Beispiel: „Didaktischer Weg zur Kulturgeschichte Raerens“ statt „Töpferweg“).

3.2. Das Projektteam hat eine vergleichende Punktebewertung der von den AG in der letzten Sitzung ausgewählten Projektideen vorgenommen, die als Grundlage der Auswahl der Priorität dienen kann. Dabei wurde jeweils ein Punkt vergeben für eine gutes Ergebnis im Ranking (Sitzung 6), eine positive Projektbewertung (Sitzung 7) und für jedes Mitglied der ÖKLE, das an diesem Projekt mitarbeiten will (Fragebogen Sitzung 8).

4. Diskussion der vom Projektteam vorgeschlagenen Prioritäten

Auf Basis der unter 3.2. beschriebenen Auswertung hat das Projektteam als Diskussionsgrundlage einen Vorschlag für die Einstufung in die Prioritäten 0, 1 und 2 vorgenommen.

NB: Die Projektideen sollen im Kommunalen Plan zur Ländlichen Entwicklung aufgenommen werden, um nach Möglichkeit in den nächsten 10 Jahren umgesetzt zu werden.
Priorität 0 sind Projekte, in denen bereits, z. B. von der Gemeindeverwaltung gearbeitet wird.
Priorität 1 sind die Projekte, die in den ersten drei Jahren nach Genehmigung des Plans umgesetzt werden sollen.
Priorität 2 betrifft den Zeitraum vom 4. bis zum 7. Jahr.
Priorität 3 betrifft die restlichen 3 Jahre. Hier hat das Projektteam vorgeschlagen, dass alle Projektideen, die nicht mit der Priorität 0, 1 oder 2 umgesetzt werden sollen, automatisch in die Priorität 3 verschoben werden. So kann nach Ablauf der ersten Phasen neu festgelegt werden, welche Projekte sich am besten für die weitere Umsetzung eignen.

In den Arbeitsgruppen wurden nun die unter 3 und 4 genannten Inhalte diskutiert und festgelegt. Die als Grundlage dienende Liste der zuvor ausgewählten und bewerteten Projektvorschläge war den Mitgliedern der ÖKLE bereits zugegangen.

AG zu Ziel 1 und 2:

Die Arbeitsgruppe hat als zentrales Thema die "Gestaltung des Ortskerns Eynatten" identifiziert; Eine Reihe von Projektvorschlägen zu diesem Thema liegt vor und sollte miteinander abgestimmt und vernetzt werden:

- 1.2.1. Schaffung von Begegnungsstätten für Senioren (Haus Trouet oder Keller)
- 1.2.6. Schaffung von Seniorenwohnungen (und mittlerem Wohnungsbau - gemischte Wohnformen)
- 1.2.7. Einrichtung eines Seniorenbüros
- 2.2.1. Bürgertreff und Gestaltung Umgebung (= Kreisverkehr)
- 2.2.3. Siehe 2.2.1.
- 2.6.2. Bau von Mehrgenerationenwohnungen (siehe 1.2.6.)
- 3.2.7. Touristische Nutzung Haus Trouet oder Keller
- 6.2.9. Sichere Ortsdurchquerung (Kreisverkehr, Fußgängerüberwege, ...)

Die Zuordnung von Prioritäten zu den einzelnen Bausteinen wurde nicht behandelt. Der vom Projektteam erarbeitete Vorschlag bleibt deshalb für die weitere Bearbeitung zunächst bestehen.

AG zu Ziel 3 und 4 (Nachtrag vom 04.09.2008) :

Die AG hat die folgenden Ergänzungen erarbeitet:

- 3.1.7 - Runder Tisch --> Priorität **0** ergänzen
- 3.1.19 - Kinkebahn ... --> unter Hinweise einfügen: zu 6.1.3 - **3.2.12 - 3.3.9**
- 3.2.12 - Schaffung eines Treffpunktes - Weshalb Priorität 2 und nicht 1, wie 3.2.11??
- 3.2.3.2 - Bahnhofsumfeld --> "espace de repos(e)" - "e" streichen, --> Priorität **2** ergänzen, --> in Anmerkung: "... RAVEL **ausarbeiten**" ergänzen
- 3.2.7 - Touristische Nutzung Haus Trouet --> Anmerkung aus grünem Feld Priorität ins blaue Feld "Hinweise" verschieben
- 3.2.11 - Römische Fundamente --> Priorität **0 oder 1** statt 2, da Voraussetzung für 3.2.12 --> Planungen/Projekt des VV Eynatten (Herr Kappenstein)
- 3.3.2 - Internetseite --> **A:)** --> Verbindung zum Touristenbüro (3.2.2.1) schaffen - Hinweis oder Bemerkung

Alles andere war für die AG in Ordnung.

AG zu Ziel 5:

Der Vorschlag des Projektteams wurde übernommen.

AG zu Ziel 6:

Der Vorschlag des Projektteams wurde übernommen, die Mitglieder haben sich – über die Angaben im Fragebogen hinaus - für die Mitarbeit an weiteren Projekten eingetragen.

Eine entsprechend geänderte Liste liegt diesem Protokoll bei. Sie enthält folgende Änderungen:

Korrekturen aus den AG, soweit vorliegend

Entfall aller Projektideen ohne Punkte

Neugruppierung nach Prioritäten (Priorität 0 und 1 sowie Priorität 2 und unklar) zur besseren Übersichtlichkeit

Diese Liste wird dem Kollegium aus Bürgermeister und Schöffen BSK Anfang September vorgestellt und im Anschluss von der ÖKLE weiter bearbeitet.

5. Diskussion des Vorschlages des Projektteams zu den „Projektverantwortlichen“

Um bei der beginnenden Projektarbeit eine gute Kommunikation sicher zu stellen, könnte für jedes Projekt der Priorität 1 eine Patenschaft durch jeweils ein Mitglied der ÖKLE übernommen werden. Diese „Projektverantwortlichen“ könnten die z. B. die folgenden Aufgaben übernehmen:

- Ansprechpartner zum Projekt, z. B. für Gemeinde und Projektteam sein,
- Treffen und Aktivitäten zum Projekt mit koordinieren,
- für den Informationsfluss zwischen den Akteuren sorgen,
- als Sammelstelle für alle Infos zum Projekt dienen,
- und – bei Interesse und nach Möglichkeit schon jetzt- die Suche nach interessanten Informationen.

Bitte prüfen Sie diesen Vorschlag, den wir in der nächsten Sitzung diskutieren wollen. Bitte prüfen Sie auch, ob Sie bereit wären, ein Projekt verantwortlich zu begleiten.

6. Weiteres Vorgehen:

Die von der ÖKLE diskutierte Fassung der Projektliste wird am 2. September dem Kollegium vorgestellt wird.

Gegebenenfalls geäußerte Anregungen und Bedenken werden in der nächsten Sitzung der ÖKLE vom 11.09. angesprochen. Die Prioritäten sollen dann festgelegt werden und die Arbeit an den Projekten der Priorität 0, 1 und 2 beginnen.

7. Dank und Verabschiedung:

Die Sitzung endet um 22.30 Uhr.

Aufgestellt: Björn Hartmann 31.07.2008 / 28.08.2008 / 04.09.2008

Verteiler: Mitglieder ÖKLE, Gäste, Programmautor Carine Marquet / Nicole Enders, DGA Marc Mevissen